

01.04.2014
Sperrfrist: keine

IT-Sicherheit – ein bekanntes Thema

Vitako veranstaltet Themenforum beim dbb Kongress

Berlin, 1. April 2014. Für öffentliche IT-Dienstleister ist das gegenwärtige Topthema Informationssicherheit ein altes und bekanntes. Seit Jahrzehnten verarbeiten sie sensible Bürger- und Unternehmensdaten mit aller gebotenen Vorsicht und Vertraulichkeit. In den letzten Jahren haben sie zusätzliche Maßnahmen ergriffen, etwa durch Zertifizierungen nach ISO 27001 und BSI-Grundschutz. Insofern ist die seit Monaten zu verfolgende politische und mediale Diskussion um die Sicherheit der deutschen IT-Infrastrukturen und –Systeme nur zu begrüßen. IT-Sicherheit wird endlich nicht mehr nur technisch, sondern allgemein gesellschaftlich diskutiert.

Auf dem dbb Kongress Neue Verwaltung (6. und 7. Mai 2014 in Leipzig) wird sich Vitako als Partner mit eigenem Messestand auch diesem Thema widmen und ein Fachforum mit dem Titel „Alles sicher – oder was?!“ veranstalten. Das Forum beschäftigt sich mit der Frage, welche spezifischen Herausforderungen der Informationssicherheit es im kommunalen Bereich gibt und welche sinnvollen Umsetzungsmaßnahmen sich daraus ableiten lassen.

„Wir wollen uns nicht auf Vorhandenem ausruhen, sondern diskutieren, welche Lösungen vorhanden sind und welche zusätzlichen Anstrengungen erforderlich“, sagt Vitako-Geschäftsführerin Marianne Wulff. „Denn hochsichere IT-Systeme der öffentlichen Hand sind wesentliche Voraussetzung für das Vertrauen der Bürger und Unternehmen in die Verwaltung – und damit auch Erfolgsfaktor für E-Government.“

Zentrale Termine:

- 7.5.2014, 9.30-11.00 Uhr (Saal B4): Vitako-Forum zur IT-Sicherheit
- 6.5.2014, 11-12 Uhr: Podiumsdiskussion „Zusammenarbeit in der vernetzten Verwaltung“ (mit Vitako-Vorstand Reinhold Harnisch)
- 7.5.2014, 11-12 Uhr: Podiumsdiskussion „Neue Verwaltungskultur – neue Kompetenzen“ (mit Vitako-Geschäftsführerin Marianne Wulff)

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister. Mehr als 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit 7.000 Beschäftigten aus 14 Bundesländern bündeln in dem rechtsfähigen Verein ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung. Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking in circa 20 Arbeitsgruppen, regelmäßige Informationsveranstaltungen, aktuelle Informationen zu Fachthemen, Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger. Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in zahlreichen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 550.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen.

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-20631560 - Fax.: 030-2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de